

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

FISCHL F
Editorial

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2006; 16 (1) (Ausgabe
für Österreich), 5*

Homepage:

www.kup.at/fertilitaet

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig





Die erste Ausgabe des Journals im neuen Jahr bringt Ihnen wieder einiges Interessantes aus der Welt der Reproduktionsmedizin. Die Arbeit von Kollegen Lass aus dem Wilhelminenspital in Wien berichtet über „Das Human Factor Project“ – mehr Sicherheit in der Medizin. Ein allgemeingültiges und interessantes Gebiet, die Qualitätssicherung immer intensiver in den Bereich Medizin einfließen zu lassen und die Fehlerquellen zunehmend zu minimieren. Ein Vorgehen, das in vielen anderen beruflichen Bereichen schon Standard ist, findet nun auch in der Medizin seinen festen Platz. Die Reproduktionsmedizin, die sich durch die genauen Aufzeichnungen und kontrollierbaren Erfolge auszeichnet, eignet sich meiner Meinung nach hervorragend, um hier anzusetzen und Schwellenängste abzubauen. Wenn auch noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muß, all dies routinemäßig einzuführen, so glaube ich, daß es der richtige Ansatz auch in der Medizin ist.

In den Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft erfahren Sie die neuesten Aktivitäten und Pläne der Gesellschaft. Neben einer interessanten Buchbesprechung über das „Abenteuer Sexualität – Plädoyer für eine humane Sicht des partnerschaftlichen Sexuallebens“ von G. André Hauser runden die Pharma News inhaltlich das Journal in gewohnter Weise ab.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante und spannende Lektüre!

Franz Fischl
Herausgeber

Herausgeber:

F. Fischl, Wien

Redaktion:

Ch. Kainz, Wien; A. Obruca, Wien; G. Prietl, Bonn

Editorial Board:

M. H. Birkhäuser, Bern
Ch. De Geyter, Basel
K. Diedrich, Lübeck
G. Dohr, Graz

J. Frick, Innsbruck
M. Germond, Lausanne
H. Hepp, München
P. J. Keller, Zürich

B. Lunenfeld, Tel Aviv
K.T. Moeller, Berlin
Th. Rabe, Heidelberg

K.-W. Schweppe,
Westerstede
L. Wildt, Innsbruck

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)